

Dr. Kurt Neumann
22.3. 2006

An S.H. Franz Fluch
Waldrandweg 24
1170 Wien

Lieber Herr Fluch,

heute bestätige ich Ihnen die im Jahr 2003 getroffene Vereinbarung, mit der Sie mit der Ausarbeitung und Betreuung eines Veranstaltungsprojektes für das Literarische Quartier der Alten Schmiede (Kunstverein Wien) betraut sind, das Ihre gleichzeitige Ausarbeitung des Romans begleiten soll.

Diese Vereinbarung war für zumindest drei Jahre kontinuierlicher Arbeit an Ihrem Roman anberaumt.

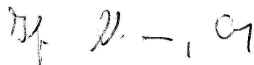
Ihr im Jahr 2005 erlittener Unfall hat dieses Kontinuum unterbrochen, die von Ihnen für den Zeitraum November/ Dezember 2005 und für das Jahr 2006 in Aussicht gestellten Veranstaltungen samt der erforderlichen begleitenden Disposition und Recherche konnten bereits nicht mehr in Angriff genommen bzw. durchgeführt werden. Nach Ihrer Mitteilung wird auch für das Jahr 2006 noch nicht mit einer Wiederaufnahme Ihrer Verpflichtungen zu rechnen sein.

Vereinbart ist, daß Ihre Leistungen für die Veranstaltungen entsprechend den leistungsdefinierten Standardhonoraren der Alten Schmiede abgegolten und zusätzliche Rechercheunterstützungen nach Absprache gewährt werden.

Für die für 2005 und 2006 in Aussicht genommenen Veranstaltungen und deren Vorbereitung wären Ihnen, den Werten der im Veranstaltungsjahr 2003/ 2004 realisierten Projekte folgend, ein Betrag von € 2.000,- pro Veranstaltungsjahr zugekommen.

Ich wünsche Ihnen eine baldige Wiederherstellung Ihrer Arbeitskraft und hoffe, dass wir die Zusammenarbeit ehest fortsetzen können.

Mit besten Grüßen



Briefkopie an RA Dr. Karl Mayer, Wiener Straße 46, 2500 Baden